

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 90 (2003)
Heft: 6: Weiterbauen = Continuer le bâti = Building on

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bauen in Zürich
 Fachtagung dem Amtes für
 Städtebau Zürich
 30.6., 8.45–17.15
 Casino Zürichhorn
 www.hbd.stzh.ch

gth Alvar Aalto Symposium
 Elephant & butterfly
 Permanence and chance
 in Architecture
 1.–2.8
 Jyväskylä, Finnland
 www.alvaraalto.fi

Stipendien | Wettbewerbe

Termin: 30 Juni 2003
12th Ermanno Piano Scholarship
 6-monatiges Praktikum von
 Januar bis Juni 2004/€ 10 000
 ArchitektInnen, Diplom 2002/2003
 The Renzo Piano Workshop
 www.rpbw.com

Termin: 7. Juli 2003
Vergänglich Bauen
 Projektausstellung von Pilotprojekten
 www.europarc.ch/expo

Termin: 28. Juli 2003
A Library for the New Age
 Central Glass International
 Architectural Design Competition
 www.japan-architect.co.jp

Termin: 15. August 2003
Meret Oppenheim Preis
 KünstlerInnen/ArchitektInnen,
 Kunst- und Architekturvermittler-
 Innen über 40-jährig, grösseres
 Projekt, noch nicht realisiert
 swissart@bak.admin.ch

Termin: 29. August 2003
ATU Prix 2003
 Auszeichnung von privaten und
 öffentlichen Auftraggebern für
 Planungen/Werke im Bereich
 Architektur, Technik und Umwelt
 www.atu-prix.ch

Termin: 1. September 2003
**Shinkenchiku Residential
 Design Competition 2003**
 Architecture Virus, Judge: Ken Sakamura
 www.japan-architect.co.jp

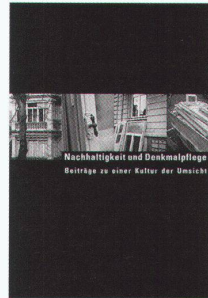
Termin: 16. September 2003
ar+d award, international,
 bis 45-jährig
 www.arplus.com

Termin: 20. Oktober 2003
Architektur-Internet-Preis 2003
 «Aus Licht», digitale Präsentation
 einer reversen Lichtplanung für eines
 von zwölf vorgegebenen Bauwerken
 www.BauNetz.de/internetpreis

Termin: 15. November 2003
**Innovative Anwendung des
 Werkstoffes Glas**
 ArchiCAD-Studentenwettbewerb,
 Semester- und Diplomarbeiten der
 Jahre 2003/2004. www.graphisoft.de

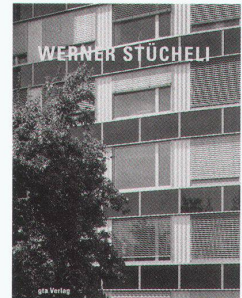
Weitere Ausschreibungen:
 www.arcguide.de
 www.archiprix.org
 www.arch-forum.ch
 www.archiworld.it
 www.archi.fr/EUROPAN
 www.architecture.com
 www.bauwelt.de
 www.candarch.de
 www.dal-aa.dk
 www.energie.zh.ch
 www.eu-competition.org
 www.hochparterre.ch/wettbewerbe
 www.nextroom.ch
 www.ribacompetitions.com
 www.sia.ch/wettbewerbe
 www.wettbewerbe.BauNetz.de
 www.wettbewerbe-aktuell.de
 www.uia-architectes.org

Berichtigung
 In unserem Mai-Heft wurde die Auto-
 renschaft des MFO-Parkes nicht ganz
 korrekt wiedergegeben; richtig muss
 es heissen «Planergemeinschaft MFO-
 Park, Burckhardt + Partner Architekten
 und Raderschall Landschaftsarchi-
 tekten».



Nachhaltigkeit und Denkmalpflege
 Beiträge zu einer Kultur der Umsicht
 Marion Wohlleben,
 Hans-Rudolf Meier (Hrsg.)
 148 S., Abb. farbig/sw, Fr. 68.–/€ 48.30
 2002, 29,5 x 21 cm, broschiert
 vdf Hochschulverlag AG, Zürich
 ISBN 3-7281-2865-1

Die Erhaltung historischer Bauten ist
 Kultur- und Erinnerungsarbeit, die
 wesentlich zur Identitätsbildung
 beiträgt, aber auch nachhaltiges Han-
 deln, das materielle wie geistige
 Ressourcen für kommende Generatio-
 nen bewahrt. Seit Jahrhunderten
 werden Erfahrungen gesammelt und
 Techniken entwickelt, die für den
 schonenden Umgang mit jeder Art
 von erhaltenswerten Gütern Vorbild
 sein können. Die vorliegende Publika-
 tion vereint 14 Aufsätze zu diesem
 Thema, die anlässlich einer interdis-
 ziplinären Tagung des Instituts für
 Denkmalpflege der ETH Zürich verfasst
 und zum Teil nachträglich aktualisiert
 wurden. Neben konkreten Beispielen
 aus den denkmalpflegerischen
 Aufgabenbereichen wie Archäologie,
 Restaurierung und Technologie
 werden auch politische Rahmen-
 bedingungen oder allgemeinere
 Fragestellungen wie zum Beispiel das
 Verhältnis von Kulturlandschaften
 und deren touristischer Nutzung
 erörtert.



Werner Stücheli (1916–1983)
 Ausgewählter und kommentierter
 Werkkatalog von Fredi Ehrat
 168 S., 285 Abb., Fr. 69.–/€ 46.–
 2002, 30 x 22,5 cm, broschiert
 gta Verlag, Zürich
 ISBN 3-385676-111-X

Werner Stücheli gestaltete die Stadt
 Zürich der Nachkriegszeit wesentlich
 mit, gehörte zwölf Jahre dem Baukol-
 legium an und erhielt neunmal die
 Auszeichnung für gute Bauten der
 Stadt. Er war Chefarchitekt der
 Gartenbauausstellung G59, schuf mit
 dem Geschäftshaus «Zur Bastei»
 das erste Hochhaus der City und legte
 den Grundstein für eine lockere,
 fussgängerfreundliche Gestaltung des
 Schanzengrabens. Nicht universal
 anwendbare Lösungen zeichnen seine
 Architektur aus, sondern die Ausein-
 andersetzung mit dem konkreten Ort.
 Fredi Ehrat gibt Einblick in Persön-
 lichkeit und Arbeitsweise Werner
 Stüchelis und animiert mit seinen
 informativen Kommentaren zu den
 einzelnen Bauten, das eine oder
 andere Gebäude wieder einmal im
 städtebaulichen Kontext zu betrachten.
 Weitere Beiträge von Werner Oechslin
 und Cornelia Bauer skizzieren das
 geistig-kulturelle Umfeld der fünfziger
 und sechziger Jahre, das Vorwort
 schrieb Flora Ruchat-Roncati.